



Stadt Welzow

Ortsbeirat Proschim

Empfehlung des Ortsbeirates

Datum	28.01.2015
Empfehlung Nr.	OB010/15
öffentliche Sitzung	<input checked="" type="checkbox"/>
nichtöffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/>

Betreff:

Empfehlung zur BV Nr. SV009/15 (Aufhebung Beschluss SV067/11)

Empfehlung

Der Ortsbeirat Proschim empfiehlt der SV Welzow die Beschlussvorlage SV009/15 (Aufhebung Beschluss SV067/11), zu beschließen.

Anlage:

- BV SV009/15
- Antrag Fraktionen der SPD und ZWP inkl. Begründung

gesetzlich gewählte Vertreter		3	
anwesende Vertreter			
Beschlissen mit dem Ergebnis			Protokoll über die Sitzung vom:
ja	nein	Enthaltungen	
			Seite: _____
Empf.-Nr.:			
Bemerkungen:			
Aufgrund des § 28 der GO des Landes Brandenburg			
<input type="checkbox"/> waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*			
<input type="checkbox"/> haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:*			
* zutreffendes bitte ankreuzen			

Gebhard Schulz
Vorsitzende des Ortsbeirates

Mitglied des Ortsbeirates

Stadt Welzow

Stadtverordnetenversammlung



Beschlussvorlage Nr. SV009/15

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	öff.	n.öff.	TOP	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung	
					gew.	anw.	ja	nein	enth.	ausg.		
8	Stadtverordnetenvers	04.02.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		17						
7	Hauptausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		6						
6	Finanzausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		5						
6	Bauausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		5						
4	Umweltausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		5						
3	Kultur-/Sozialausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		5						
2	Werksausschuss-EAW		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		3+2						
1	Ortsbeirat Proschim	28.01.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		3						

Bemerkungen: Aufgrund des § 22 BbgKVerf
 waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen*
 haben folgende Mitglieder weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt*
 * zutreffendes bitte ankreuzen

Betreff:

Aufhebung Beschluss SV067/11

Einreicher: Fraktionen der SPD und ZWP

Vorbereitung der Vorlage: Fraktionen der SPD und ZWP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss SV067/11 vom 08.06.2011 wird aufgehoben.

Die SVV der Stadt Welzow beauftragt die Bürgermeisterin, in den Verhandlungen mit dem Bergbaubetreibenden und dem Land Brandenburg die bestmöglichen Bedingungen für alle Umsiedler, für die Randbetroffenen, für die ortsansässigen Unternehmen, für die Kirchen, Vereine, Verbände u.a. und für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim selbst auszuhandeln.

Anlage: - Antrag Fraktionen der SPD und ZWP inkl. Begründung

Finanzierung: keine

Die vorstehende Beschlussvorlage Nr. SV009/15 wurde zum Beschluss erhoben.

 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow
Fractionen der SPD und ZPW
 Die Vorsitzenden
 Reinhard Franke und Gebhard Schulz

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Welzow
 Poststr. 8
 03119 Welzow

Stadt Welzow	
eingegangen am	
19. Jan. 2015	
Eingangs-Nr.	109/15
von: <i>[Handwritten Signature]</i>	

Welzow, 19.01.2015

Gemeinsamer Beschlussantrag
Aufhebung Beschluss SV 067/2011

Die SVV Welzow beschließt:

Der Beschluss 67 aus dem Jahr 2011 wird aufgehoben.
Die SVV der Stadt Welzow beauftragt die Bürgermeisterin, in den Verhandlungen mit dem Bergbaubetreibenden und dem Land Brandenburg die bestmöglichen Bedingungen für alle Umsiedler, für die Randbetroffenen, für die ortsansässigen Unternehmen, für die Kirchen, Vereine, Verbände u.a. und für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim selbst auszuhandeln.

Begründung:

Im Betreff ging der Beschluss 67/11 von einem damals noch in der Planung befindlichen **neuen** Tagebau Welzow-Süd, TA II aus. Das Braunkohleplanverfahren ist zwischenzeitlich abgeschlossen, der Braunkohleausschuss hat dem Planverfahren zugestimmt und die Landesregierung hat ein Gesetz erlassen, welches die **Erweiterung** des bestehenden Tagebaues Welzow-Süd vorsieht. Es handelt es sich nach dem Gesetz also nicht um einen neuen Tagebau.

Mit der Veröffentlichung des Beschlusses der Landesregierung im Gesetz- und Verordnungsblatt Brandenburg Teil II hat dieser Beschluss Gesetzeskraft. Die Stadt Welzow wurde dabei zwar in das Planverfahren einbezogen und die Stellungnahme der Stadt wurde im Planverfahren berücksichtigt, aber die endgültige Entscheidung dazu wurde von der Landesregierung gefällt.

Im Vorfeld der Entscheidung hat die Bürgermeisterin beim Braunkohleausschuss und bei der Landesregierung gegen die Umsiedlung des Ortsteiles Proschim interveniert, um diese nach Möglichkeit zu verhindern. Der Beschluss 67/11 hatte ihr dazu Handlungsempfehlungen erteilt. Diese waren trotz intensiver Bemühungen erfolglos.

Für die Umsiedlung der Betroffenen des Wohnbezirk 5 und von Teilen des Liesker Weges gibt es einen derartigen Beschluss nicht.

Man kann bei einer gleichgelagerten Betroffenheit von Bürgern in einer Stadt diesen gleichen grundlegenden Problem-Sachverhalt nicht mit zweierlei Maß bewerten und lösen.

Die Mehrheit, der von Umsiedlung betroffenen Bürger, erwartet Klarheit, damit sie ihre Zukunft mitgestalten können. Das trifft dies auch auf eine nicht geringe Zahl von Bürgern des Ortsteiles Proschim zu.

Der Beschluss 67/11 ist zum größten Teil von den abgelaufenen Vorgängen überholt. Außerdem behindert er die Verantwortlichen der Stadt bei den Verhandlungen mit dem Bergbaubetreiber und bei den Verhandlungen mit dem Land Brandenburg.

[Handwritten Signature]
 Reinhard Franke
 Vorsitzender
 SPD-Fraktion

[Handwritten Signature]
 Gebhard Schulz
 Vorsitzender
 Fraktion ZPW

Liste der Befangenheit

Anzahl der Mitglieder: 17

anwesend	Beschäftigung
Herr Carsten Kupsch	BB - Ausgliederungsfirma von VE-M
Frau Gudrun Jentsch	
Herr Reinhard Franke	
Herr Günter Jurischka	
Herr Erhard Lehmann	
Herr Wilfried Roick	VE-M Ruhestand
Herr Helmut Franz	VE-M Ruhestand ehem. Gewerkschafts-Funktionär
Herr Carsten Paulisch	VE-M Mitarbeiter
Frau Sabine Gaebel	
Herr Christian Kolb	VE-M Mitarbeiter
Herr Uwe Rogin	
Frau Hannelore Wodtke	
Herr Hilmar Mißbach	Kri-Po-Kommissionar - Tochter ist Lehrling bei VE-M
Herr Gebhard Schulz	VE-M Gewerkschafts-Funktionär
Herr Ralf Paulo	
Herr Dr. Andreas Kapelle	
Frau Bürgermeisterin Birgit Zuchold	Ehegatte u. Sohn VE-M Beschäftigte